



Prüfung von Kreuzungen für Verbesserungen des Radverkehrs

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29.9.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 46 etc.) ersuchen, eine Überprüfung der nachstehenden Kreuzungen mit Signallichtanlagen in Mariahilf auf die Tauglichkeit zur Umsetzung von "Abbiegen bei Rot für den Radverkehr" bzw. "Geradeaus bei Rot für den Radverkehr", wie es in der 33. StVO-Novelle, § 38 Abs. (5a) und (5b), beschlossen wurde, durchzuführen und die Ergebnisse sowie eine Schätzung der Kosten dafür der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zur Verfügung zu stellen.

- Stumpergasse / Mariahilfer Straße
- Mollardgasse / Grabnergasse
- Lehárgasse / Getreidemarkt
- Amerlingstraße / Schadekgasse.

Begründung

Das Abbiegen bzw. geradeaus Fahren bei Rot ist mit 1. Oktober 2022 für Radfahrende erlaubt, sofern eine entsprechende Zusatztafel angebracht ist und es der Verkehr erlaubt. In jedem Fall wird man dabei kurz anhalten müssen.

Um in weiterer Folge diese Zusatztafeln an geeigneten Stellen Mariahilfs beantragen zu können, und so wesentliche Verbesserungen für den Radverkehr voranzutreiben, erscheint es sinnvoll, eine vollständige Überprüfung dieser Kreuzungsbereiche mit Signallichtanlagen durchzuführen.

Paul Stein

Kathi Graf